
René Rock

KITA-TOUR IN BAD HERSFELD

16.08.2018

GEMEINSAME VERANTWORTUNG FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER KINDER

- René Rock, Vorsitzender der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, besucht zusammen mit Vertretern der FDP-Fraktion des Stadtparlaments die Krippe Kleine Strolche und die Kita Rosengasse in Bad Hersfeld
- Investitionen in Bildung statt Umverteilung durch Sozialpolitik
- Krippe mit Tieren und Kita in anspruchsvollem Umfeld zeigen die Vielfalt der Kompetenz und des Engagements von Erzieherinnen und Erziehern in Hessen

BAD HERSFELD – René Rock, Vorsitzender der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, hat am 10. August 2018 zusammen mit Bernd Böhle, FDP-Fraktionsvorsitzender im Stadtparlament, Björn Diegel, FDP-Stadtverbandsvorsitzender, und Birgit zum Winkel, FDP-Stadträtin, am 10. August 2018 die Krippe „Kleine Strolche“ und die Kindertagesstätte „Rosengasse“ in Bad Hersfeld besucht.

Rock zeigte sich von den spezifischen Angeboten und Herausforderungen der Krippe „Kleine Strolche“ mit ihrem Schwerpunkt auf Kinder und Tiere und der Kita „Rosengasse“ mit einer enormen kulturellen Vielfalt beeindruckt. „Hier zeigt sich die ganze Bandbreite dessen, was Erzieherinnen und Erzieher leisten, von einer lebendigen Begegnung mit Tieren unter Einbindung der Nachbarschaft für die ganz Kleinen bis zu einer Kita, die auch bei 90 % Kindern mit Migrationshintergrund sich hoch engagiert dafür einsetzt, dem Lebensweg von jungen Menschen eine gute und solide Grundlage zu bauen“, sagte Rock.

Zentrale Themen in den Gesprächen waren der Mangel an Fachkräften in Krippen und Kitas, Platzmangel, Gruppengrößen und Migration. Wenn wir allen Kindern in Hessen

wirkliche Bildungschancen geben wollen, dann müssen wir in Qualität, Quantität und Vielfalt investieren, in Hessen haben wir da jetzt fünf Jahre Stillstand erlebt. Die FDP wird sich nach der Landtagswahl intensiv für frühkindliche Bildung einsetzen. Und ich werbe jetzt schon auf meinen Touren durch Hessens Kindertagesstätten dafür, dass Kitas und Kommunen sich als die Bildungseinrichtungen begreifen, die sie sind.“

„In Hessen fehlen 10.000 Kitaplätze und 20.000 Krippenplätze“, unterstrich Rock. Wir Freie Demokraten haben daher Handlungsfelder definiert, mit denen wir den Mangel an Plätzen schrittweise beheben und in eine neue Qualitätsinitiative investieren wollen. Wir brauchen keine Sozialpolitik in Form von kostenfreien Kitas, sondern Bildungsinvestitionen.

1. Wir wollen auf Landes-, Kreis- und Kommunenebene Elternbeiräte für Kitas einführen, damit Eltern ihre Anliegen und Interessen besser zur Sprache bringen können
2. Wir wollen das Wahlrecht der Eltern beim Betreuungsort ihrer Kinder dadurch stärken, dass das Land pauschal die Kosten dafür übernimmt, wenn ein Kind in einer anderen Kommune als am Wohnort, z.B. am Arbeitsort der Eltern, in eine Kita geht.
3. Wir wollen intensiv in die Qualität investieren, von der Freistellung der Leitung bis zu mehr Vorbereitungszeit und einer höheren Qualitätspauschale, die den Kitas selbst überlässt, was sie benötigen und anschaffen wollen. Dazu gehört auch, dass wir den Übergang von der Kita zur Schule wieder mit einer Qualifizierten Schulvorbereitung unterstützen wollen.
4. Wir überlegen, wie bei einem dualen Studium Praxis und Theorie von Anfang an zu verbinden, und damit schon während der Ausbildung den Erzieherberuf auch finanziell interessanter zu machen. Im Wettbewerb um Fachkräfte müssen wir Bildungsberufe attraktiver gestalten.

„Die Frage ist doch, ob wir politisch bereit sind, die Themen Kitaplätze, Bildung für unsere Kinder, gute Vorbereitung auf die Schule, Migration, Behinderung und vieles mehr endlich wahrzunehmen und zu handeln. Für mich ist die qualitative Verbesserung im fröhkindlichen Bereich erst ein Anfang. Die FDP will sich gemeinsam mit der Gesellschaft dieser wunderbaren Verantwortung stellen, dass aus unseren Kindern etwas wird. Mit einer starken FDP im neuen Landtag wird Hessen wegweisend für fröhkindliche Bildung in Deutschland“, ergänzte Rock.